

Tagesordnungspunkt 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Biebrich am 25. August 2009

Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule - Sachstandsbericht

Protokollnotiz Nr. 0066

Die Tagesordnungspunkte 2 und 3 werden gemeinsam behandelt.

Der Ortsbeirat Biebrich nimmt von den Ausführungen der Schuldezernentin Rose Lore Scholz und des Bildungsplaners Peter Dietz Kenntnis.

Kernaussage:

1. Die Finanzierung des derzeit am Standort Rudolf-Dyckerhoff-Straße 10 entstehenden **Neubaus** der Wilhelm-Heinrich von Riehl-Schule erfolgt aus dem Sonderkonjunkturprogramm.
2. Die bereits vollzogenen und laufenden Sanierungsmaßnahmen an der Wilhelm-Heinrich von Riehl-Schule werden ausschließlich aus dem städtischen Haushalt finanziert. (bislang über 7 Mio Euro)
3. Derzeit stehen in der Schule noch einige wichtige Sanierungsmaßnahmen an, für die keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Diesbezüglich wird in der Schule im September ein Ortstermin des Dezernates V/Hochbauamt stattfinden, an dem neben dem Dezernat VIII auch der Oberbürgermeister teilnehmen wird. Es wird angeregt, zu diesem Termin auch den Ortsbeirat Biebrich (Fraktionssprecher) einzuladen.
4. Der geplante **Neubau der Freiherr-vom-Stein-Schule** am Standort Ludwig-Beck-Straße 1 kann nicht aus dem Sonderkonjunkturprogramm finanziert werden, wie es von vielen Mitgliedern des Ortsbeirates in der Februarsitzung verstanden wurde.

Der von allen Seiten (Schuldezernat, Schulleitung, Ortsbeirat) gewünschte Neubau muss ausschließlich aus dem städtischen Haushalt finanziert werden.

5. Die Schuldezernentin verspricht, bei den anstehenden Haushaltsplanberatungen zum Doppelhaushalt 2010/2011 für die Einstellung der notwendigen Mittel zu werben.
6. Eine Teilrefinanzierung des Schulneubaus ist durch die Gebäude- und Grundstückspreise der „alten“ Freiherr-vom-Stein-Schule vorhanden.

Verteiler:

Dezernat VIII z.K.
100400 WV

Gores
Ortsvorsteher

